

Die Ergebnisse der Konjunkturmfrage der Vorarlberger Industrie im 1. Quartal 2026

	Industrie Vorarlberg insgesamt					30 Unternehmen, 19.683 Beschäftigte	
	gut/ steigend	durch- schnittl.	schlecht/ fallend	Saldo aus gut und schlecht			
				4. Qu.2025	1. Qu.2026		
1 Geschäftslage derzeit	7	65	28	26	-21		
2 Auftragsbestand derzeit	8	75	17	27	-9		
3 Auslandsaufträge derzeit	0	87	13	-1	-13		
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	2	61	37	7	-35		
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	12	77	11	36	0		
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	2	58	40	5	-37		
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	2	87	11	-14	-9		
8 Geschäftslage in 6 Monaten	5	93	2	1	2		
9 Derzeitige Ertragssituation	0	69	31	21	-31		
10 Ertragssituation in 6 Monaten	3	89	8	28	-5		

	*Maschinen-/Metallindustrie					5 Unternehmen, 9.223 Beschäftigte	
	gut/ steigend	durch- schnittl.	schlecht/ fallend	Saldo aus gut und schlecht			
				4. Qu.2025	1. Qu.2026		
1 Geschäftslage derzeit	15	75	10	75	6		
2 Auftragsbestand derzeit	15	76	9	75	7		
3 Auslandsaufträge derzeit	0	99	1	8	-1		
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	0	25	75	15	-75		
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	0	100	0	72	0		
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	0	11	89	15	-89		
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	0	90	10	-4	-10		
8 Geschäftslage in 6 Monaten	0	99	1	15	-1		
9 Derzeitige Ertragssituation	0	91	9	72	-9		
10 Ertragssituation in 6 Monaten	0	99	1	56	-1		

	*Nahrungs- und Genußmittelindustrie					6 Unternehmen, 3.132 Beschäftigte	
	gut/ steigend	durch- schnittl.	schlecht/ fallend	Saldo aus gut und schlecht			
				4. Qu.2025	1. Qu.2026		
1 Geschäftslage derzeit	0	59	41	-5	-41		
2 Auftragsbestand derzeit	0	85	15	-15	-15		
3 Auslandsaufträge derzeit	0	90	10	-10	-10		
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	0	95	5	-10	-5		
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	5	50	45	29	-39		
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	0	95	5	-15	-5		
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	0	95	5	-15	-5		
8 Geschäftslage in 6 Monaten	0	91	9	-15	-9		
9 Derzeitige Ertragssituation	0	51	49	-15	-49		
10 Ertragssituation in 6 Monaten	0	55	45	-9	-45		

	*Textilindustrie					4 Unternehmen, 258 Beschäftigte	
	gut/ steigend	durch- schnittl.	schlecht/ fallend	Saldo aus gut und schlecht			
				4. Qu.2025	1. Qu.2026		
1 Geschäftslage derzeit	0	55	45	-28	-45		
2 Auftragsbestand derzeit	0	55	45	-28	-45		
3 Auslandsaufträge derzeit	0	55	45	18	-45		
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	0	55	45	0	-45		
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	28	72	0	12	28		
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	0	55	45	0	-45		
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	0	55	45	54	-45		
8 Geschäftslage in 6 Monaten	0	100	0	3	0		
9 Derzeitige Ertragssituation	0	28	72	-28	-72		
10 Ertragssituation in 6 Monaten	0	100	0	12	0		

Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage der Vorarlberger Industrie im 1. Quartal 2026

*Elektro-/ Elektronikindustrie		5 Unternehmen, 2.454 Beschäftigte			
1 Geschäftslage derzeit	0	44	56	-51	-56
2 Auftragsbestand derzeit	0	77	23	-16	-23
3 Auslandsaufträge derzeit	0	35	65	-3	-65
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	0	100	0	0	0
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	0	65	35	-43	-35
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	0	100	0	0	0
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	0	83	17	-81	-17
8 Geschäftslage in 6 Monaten	0	97	3	0	-3
9 Derzeitige Ertragssituation	0	58	42	-43	-42
10 Ertragssituation in 6 Monaten	0	100	0	0	0

*Verpackungsindustrie		3 Unternehmen, 2.480 Beschäftigte			
1 Geschäftslage derzeit	0	48	52	-51	-52
2 Auftragsbestand derzeit	0	60	40	-51	-40
3 Auslandsaufträge derzeit	0	96	4	-51	-4
4 Produktionstätigkeit in 3 Monaten	0	100	0	0	0
5 Verkaufspreise in 3 Monaten	50	50	0	0	50
6 Produktionskapazität in 3 Monaten	0	100	0	0	0
7 Beschäftigtenstand in 3 Monaten	0	83	17	-51	-17
8 Geschäftslage in 6 Monaten	12	88	0	0	12
9 Derzeitige Ertragssituation	0	45	55	-51	-55
10 Ertragssituation in 6 Monaten	0	100	0	0	0

*Aufgrund des geringen branchenspezifischen Stichprobenumfangs vermitteln die Branchenergebnisse lediglich ein indikatives Stimmungsbild.

Umfragemethode:

Den Unternehmen werden drei Antwortmöglichkeiten gegeben: gut, durchschnittlich, schlecht
Errechnet werden die (beschäftigungsgewichteten) Prozentanteile dieser Antwortkategorien,
dann wird der konjunkturreaktive „Saldo“ aus den Prozentanteilen positiver und negativer Antworten
unter Vernachlässigung der neutralen gebildet.

Die Prozentsätze summieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht notwendigerweise auf 100.
(Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)